



© RWIT

Umweltethik aus christlicher und buddhistischer Perspektive

Internationale
deutsch-japanische Konferenz
(hybrid)

Tagungsort

Schloss Münster
Senatssaal
Schlossplatz 2
48149 Münster

Kontakt

Universität Münster
Evangelisch-Theologische Fakultät
Seminar für Religionswissenschaft
und Interkulturelle Theologie
Universitätsstraße 13-17
48143 Münster

E-Mail: umwelt2025@uni-muenster.de



QR-Code zum
Programm

Programm Mittwoch, 17.12.2025

11:00–12:30 (Moderation: Tobias Gronbach)

Astrid Reuter (Universität Münster, CRS);

Makus Rüsich (Universität Münster)

Begrüßung und einleitende Worte zur Tagung

Anabel von der Osten-Sacken (Universität Hamburg, *online*)

Von Gleichheit und Verbundenheit zur Umweltethik:

Śāntidevas Leitlinien im Bodhicaryāvatāra

– Mittagspause –

14:00–15:30 (Moderation: Yūki Okazaki)

Seiko Kagiwada (Ryukoku Universität)

Das Verständnis von Bergen im Shugendō Japans:
Mit Fokus auf die Kii Halbinsel und ihr Verhältnis
zu esoterischen Maṇḍala.

Simone Sinn (Universität Münster)

Von der „Bewahrung der Schöpfung“ zur

„sozial-ökologischen Transformation“: Konzeptionelle

Entwicklungen in der christlichen Ökothologie im

ökumenischen Horizont

– Pause –

15:45–17:15 (Moderation: Yūki Okazaki)

Yasmin Koppen (Universität Leipzig)

Bäume in Roben – die Rolle von Religion im defensiven
Umweltschutz

Julie Clausen (Universität Oslo)

Gelebte Interdependenz: Buddhistische Umweltethik
in europäischen Klöstern als verkörperte Praxis

– Pause –

17:30–19:00 (Moderation: Tobias Gronbach)

Mitsuya Dake (Ryukoku Universität)

Zur Aufgabe und das Potential des Buddhismus angesichts
des Umweltproblems als Aporie moderner Gesellschaften

Arnulf von Scheliha (Universität Münster)

Freiheit in intergenerationeller Perspektive vs.

Verantwortung für die Schöpfung: Das Klima-Urteil des
Bundesverfassungsgerichtes in theologischer Perspektive

19:45: Gemeinsames Abendessen

Programm Donnerstag, 18.12.2025

9:30–11:00 (Moderation: Lara Axtmann)

Markus Rüsich (Universität Münster)

Die Bedeutung von „Natur“ in der Praxis der Tendai-shū:
Ort – Subjekt – Objekt

Tomoki Sakata (Universität Bamberg)

Umweltethik als Meta-Physik und Anti-Physik: Ansicht
von Aldo Leopold und D.T. Suzuki

– Pause –

11:15–12:45 (Moderation: Yūki Okazaki)

Anissa Strommer (Kirchliche Pädagogische Hochschule
Wien/Niederösterreich, *online*)

Umweltethik und Nachhaltigkeit im buddhistischen
Religionsunterricht in Österreich

Anabel von der Osten-Sacken (Universität Hamburg, *online*)

Von Gleichheit und Verbundenheit zur Umweltethik:
Śāntidevas Leitlinien im Bodhicaryāvatāra

– Mittagspause –

14:15–15:45 (Moderation: Markus Rüsich)

Yoshiyuki Inoue (Ryukoku Universität)

Maßnahmen der Jōdoshin-shū Honganji-ha im Kontext der
Umweltdebatte: Ideelle Grundlagen der Aktivitäten und
Probleme in der Praxis

Mirjam Jekel (Universität Hannover)

Ökologische Hermeneutiken in der Bibelexegese

– Pause –

16:15–17:30 (Moderation: Markus Rüsich)

Abschlussdiskussion

Das Programm ist zweisprachig konzipiert. Die
Diskussionen werden von **Jasmin Dose** konsekutiv
gedolmetscht.

Zur Teilnahme in Präsenz ist keine Anmeldung erforderlich.
Bei einer Online-Teilnahme senden Sie bitte eine kurze
E-Mail an umwelt2025@uni-muenster.de.
Der Zoom-Link wird Ihnen vor der Tagung zugesendet.